



Costa del Sol

Guía práctica costas / Mapa

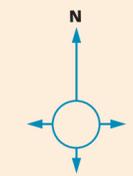
Costa del Sol



Municipio con declaración monumental Gemeinde, die zum schützenswerten Baudenkmal erklärt ist	Centro de Salud Gesundheitszentrum	Casino	Centro de Interpretación Zentrum der Deutung
Municipio con inicación monumental Gemeinde, die die Erklärung zum schützenswerten Baudenkmal bean trägt hat	Autobus	Parque de atracciones Vergnügungspark	Mirador Aussichtspunkt
Oficina de Información de la Junta de Andalucía Junta de Andalucía Fremdenverkehrsamt	Oficina de Correos Post	Puerto comercial Handelshafen	Campingplatz
Oficina Municipal de Turismo Städtische Fremdenverkehrsamt	Castillo Burg	Puerto deportivo Sporthafen	Albergue Herberge
Parador Parador	Torre Turm	Faro Leuchtturm	Refugio Hütte
Hotel	Museo	Área recreativa Erholungsbereich	Balneario Kurort
Pensión Pension	Monumento Denkmal	Vista panorámica Überblick	Golf
Hospital Krankenhaus	Restos arqueológicos Archaische Funde	Zoo	Senderismo Wandern
	Zoo	Cueva Grotte	Cidoturismo Rafttourismus
	Acuario	Jardín Botánico Botanischer Garten	Parapente Gleitschirmfliegen



www.andalucia.org



Andalucía



Andalucía



www.andalucia.org

MIXTO
Papel procedente de fuentes responsables
FSC® C023284

Oficina de Turismo de Málaga
de la Junta de Andalucía
C/ Pasaje de Chinitas, 4.
29015 Málaga
Tel.: 951 308 911
Fax: 951 308 912
Correo e.: otmalaga@andalucia.org

Oficina de Turismo de Málaga (Aeropuerto)
de la Junta de Andalucía
Aeropuerto Internacional de Málaga,
Terminal de Llegadas.
29004 Málaga
Tel.: 951 294 003
Fax: 951 294 006
Correo e.: otaemalaga@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo, Comercio y Deporte
Empresa Pública para la Gestión
del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.
C/ Compañía, 40.
29008 Málaga
www.andalucia.org

Impresión: AGSM Printe, Gullón. Dep. Leg. 48243/2012
Edición: Marzo 2012

8 4 2 6 4 6 3 0 0 0 9 9 9

Die Costa del Sol wird vom Mittelmeer gebadet und umfasst mehr als 150 Kilometer Küstenstreifen in der Provinz Málaga, im Süden der Iberischen Halbinsel. Ihr Name entstand nicht durch Zufall, denn mehr als 325 Sonnentage im Jahr zusammen mit einem milden Klima sind eine gute Erklärung für diesen paradisiischen Landstrich mit Stränden für alle Ansprüche.

Angefangen bei den Steilfelsen von Maro, über Nerja mit seinem Balkon von Europa und der Tropfsteinhöhle, das zauberhafte Torrox, die Ausdehnung von Vélez-Málaga, das kokette Rincón de la Victoria, die eindrucksvolle Provinzhauptstadt, der Ruhm von Torremolinos, Benalmádena, Fuengirola, Mijas, Marbella, Estepona, Manilva und die Ruhe von Casares – die Costa del Sol ist ein Traumreiseziel mit unendlichen Möglichkeiten für jeden Urlaub.

Die westliche Costa del Sol



Unser Weg führt uns durch die Ortschaften, beginnend an der Grenze zur Provinz Cádiz bis zur Provinzhauptstadt.

Wir beginnen unsere Rundfahrt in Casares, einem Gebirgsdorf im Schutz der Sierra Bermeja gelegen. Der Ort wurde zum Kunsthistorischen Nationaldenkmal erklärt und sein Ortskern ist maurischen Ursprungs; außer den Resten der maurischen Festung und den Bädern von La Hedionda sind auch noch die Gemeindkirche Encarnación sowie die Kirche von Vera Cruz nennenswert. Die nächste Station ist Manilva, wo eine Besichtigung der Gemeindkirche von Santa Ana sowie der Festung von Sabinillas interessant sind, außerdem kann man durch den Yachthafen von La Duquesa schlendern und ein Sonnen- oder Meerbad an seinen Stränden genießen.

Wir fahren weiter nach Estepona, zwischen der Sierra Bermeja und dem Meer gelegen, das eine Reihe von Buchten und ruhigen Stränden zusammen mit einem modernen Sporthafen zu bieten hat. In Estepona kann man mehrere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie zum Beispiel die Ruinen der Festung Nicio, den "Torre del Reloj" (Uhrturm), die Kirche "Nuestra Señora de los Remedios" und die Stierkampfarena, wo sich auch die Museen des Ortes befinden.

Nach Durchqueren von San Pedro de Alcántara kommen wir nach Marbella. Marbella ist international bekannt und bietet mit seinen herrlichen Stränden, seinem Angebot an Golfplätzen und seinen vier Sporthäfen – hervorzuheben



ist hier Puerto Banús – ein unendlich großes Freizeitangebot. Aber es gibt auch historische Überbleibsel wie die Reste der arabischen Festung; interessant ist auch ein Besuch des Zeitgenössischen Gravurenmuseums, des Museums Cortijo Miraflores, der "Villa Romana" mit Thermen aus der Römerzeit, und ein langes Etcetera.

Auf dem weiteren Wege entlang der Küste treffen wir auf Mijas Costa, wobei das ursprüngliche Dorf im Hinterland, auf der Höhe von Fuengirola, liegt. Die Ortschaft, von der ein Grossteil aus Bergland besteht, ist sehr weitläufig und erstreckt sich über die Hänge des Gebirges bis hinunter zum Meer. La Cala de Mijas besitzt immer noch das Flair eines Fischerdorfes.

Plötzlich taucht vor uns Fuengirola auf, das ebenfalls früher einmal ein Fischerdorf war. Der Ort hat eine spektakuläre Veränderung erfahren und ist zu einem bedeutenden Touristenzentrum geworden, in dem man Freizeitangebote, ausgezeichnetes Klima und eine langgestreckte Strandpromenade genießen kann. Das wichtigste Bauwerk ist die maurische Festung Sohail, wo im Sommer das Musik- und Tanzfestival "Ciudad de Fuengirola" stattfindet.

Benalmádena ist unser nächstes Ziel. Es besteht aus drei Ortsteilen: Benalmádena-Pueblo befindet sich in den Bergen, ein typisch andalusisches Dorf mit weißgetünchten, blumengeschmückten Häusern; Arroyo de la Miel, näher an der Küste gelegen, ist das Zentrum für Geschäft und Handel, und Benalmadena-Costa liegt am Meer und verfügt über eine ausgedehnte Strandpromenade, mit einem großen Sport- und Freizeitangebot, bei dem der Sporthafen nennenswert ist.

Wir beenden unsere Route in Torremolinos. Sechs Strandabschnitte markieren die nach Süden orientierte Küste: El Saltillo, Montemar, La Carihuela, El Bajondillo, Playamar und Los Álamos, alle bestens ausgestattet. In den "chiringuitos", den einfachen Lokalen direkt am Strand, können wir uns nach einem angenehmen Strandspaziergang bei Sonnenuntergang und zum Plätschern der Wellen stärken. Torremolinos verfügt über das grösste Hotelangebot an der Costa del Sol, ebenso über die beste Infrastruktur für die Organisation von Kongressen und Veranstaltungen jeder Art im Städtischen Auditorium "Príncipe de Asturias".

Málaga



Málaga, eine Stadt voller Farbe und Licht, hat eines der besten Klimas von Europa. Zu den obligatorischen Besichtigungen gehören ein Besuch der Kathedrale, der Alcazaba sowie des Römischen Theaters und des Gibralfaro, von wo aus man einen phantastischen Ausblick genießt. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum ist eine wahre Freude: der Platz der Marine, der Park, der Plaza de la Constitución, der Plaza de la Merced mit dem Picasso-Museum, dem Geburtshaus Picassos sowie den Kirchen und eindrucksvollen Gebäuden, die über die ganze Stadt verteilt sind. Ohne Eile sollten wir durch

Málaga spazieren, um die Museen kennen zu lernen und uns in den Strassen und Gassen zu verlieren, um Plätze und Grünanlagen zu durchstreifen. Wir empfehlen, nach einem Bad in den ruhigen Gewässern des Meeres die Strandpromenade zu erobern und in einem der Strandlokale direkt am Wasser "pescaito frito" (frittierten Kleinfisch) und Sardinenspieße zu essen. Ein Besuch des Botanischen Gartens lohnt sich ebenfalls: die "Finca de la Concepción" vereint Gärten voller exotischer Pflanzenarten mit dem eleganten Ambiente der höheren Gesellschaft durch die dekorativen Springbrunnen und Tempel, sowie der bedeutenden archäologischen Sammlung der Familie Loring; die "Finca de la Cónsula" ist in neoklassischem Stil erbaut, mit einer großen Vorterrasse mit Säulen, und die "Finca de El Retiro" beherbergt einen Vogelpark mit über 300 Vogelarten; hier sind auch die Skulpturen und Springbrunnen aus dem 17. und 18. Jh. zu bewundern.



Die östliche Costa del Sol



Wir beginnen diese Route im Osten der Stadt Malaga, in Rincón de la Victoria, und erforschen die Küste bis zur Grenze zur Provinz Granada. Rincón de la Victoria ist ein hauptsächlich mit der Fischerei befasstes Ort, der über 9 Kilometer Strand mit warmem Wasser und feinem Sand verfügt. Die

ersten Siedler sind aus der Altsteinzeit bekannt, wie die Höhlenmalereien beweisen, die in der Höhle "del Higuero" und in der "del Tesoro" entdeckt wurden.

Wir fahren weiter und kommen in die Gemeinde Vélez-Málaga, die sich über 20 km Küste erstreckt und aus folgenden Ortsteilen besteht: Chilches, Benajarafe, Valle-Niza, Almayate, Torre del Mar, Caleta de Vélez und Lagos.



Jeder Strand hat seinen eigenen Reiz, manche sind lebhafter, andere ruhig und einsam, die einen sind unberührt, die anderen mit allen Dienstleistungen ausgestattet. Hervorzuheben ist die Strandpromenade von Torre del Mar mit vier Kilometern Länge; des weiteren sollte man den Hafen von Caleta de Vélez besuchen, der von schönen Stränden umgeben ist.

Die Hauptstadt der östlichen Costa del Sol, Vélez-Málaga, liegt etwas im Landesinneren. Sie besitzt eine umfangreiche Sammlung von Bauwerken wie die Festung, die Kirchen und Klöster: San Francisco, Las Claras, Las Carmelitas, San Juan oder Santa María, das Haus von Cervantes, der Palast des Marquis von Beniel, der Brunnen von Ferdinand VI.

Der nächste Halt wird in Algarrobo gemacht. Obwohl der Ortskern im Hinterland liegt, verfügt er über 3 Kilometer Strand, die als Algarrobo-Costa bekannt sind. Einen Besuch wert sind die Kirche San Sebastián, die Gemeindkirche Santa Ana und die Nekropolis von Trayamar mit paläopunischen Gräbern aus dem 7. Jh. v.C.

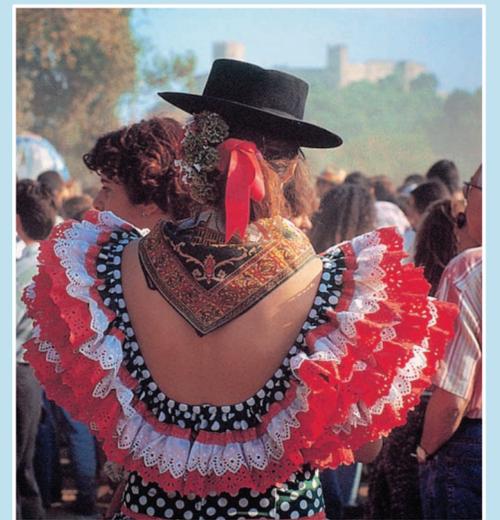
In der Nähe befindet sich Torrox, das, geschützt durch die Sierra Tejeda und Almirajá, ein beneidenswertes Klima besitzt, das dem Ort den Titel "Torrox, bestes Klima in Europa" eingebracht hat. Im Ortskern sind noch die alten maurischen Strukturen mit engen, gewundenen Strassen, steilen Gassen mit Treppchen und unerwarteten Winkeln, in denen die getünchten Wände und die Blumen dominieren. Hervorzuheben sind die Kirche "Nuestra Señora de las Nieves", die Kapelle San Roque, die Kirche "de la Encarnación", der maurische Turm und die Wachtürme entlang der Küste. Torrox verfügt über 9 Kilometer attraktiver Strände mit sauberem Wasser und eine bevorzugte natürliche Umgebung wie der Peñoncillo, Ferrara, Torcasol oder El Morche, mit hervorragenden Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die letzte Station machen wir in Nerja, ein beliebtes Reiseziel mit 9 Kilometer Strand, von denen der Burriana-Strand und die Felsen von Maro mit unberührten Buchten besonders zu erwähnen sind. Der Panoramablick vom "Balcón de Europa" ist sehr eindrucksvoll, ebenso wie die Tropfsteinhöhle von Nerja, die zu Recht weltberühmt ist. Es lohnt sich, zu Fuß den Weg von Carabineros zu bewältigen, der uns von der Bucht Calahonda entlang der Küste bis zum Burriana-Strand führt. Außerdem bieten die Geschäfte in der Altstadt das einheimische Kunsthandwerk und typische Produkte an.

Costa del Sol

Feste

Da es sich um eine Küstengegend handelt, wird fast an allen Orten entlang der Costa del Sol das Fest der Jungfrau Carmen, der Schutzpatronin der Fischer, gefeiert, mit einer Prozession zu See mit Feuerwerk. Alle Ortschaften haben ihre eigenen Feste zu Ehren ihres Schutzpatrons oder ihre einheimische Wallfahrt, aber es gibt auch andere typische Veranstaltungen wie zum der Klassische Tanzwettbewerb im Februar in Torremolinos, die August-Feste von Málaga, das Fest der "migas" (Brotkrumengericht) in Torrox am letzten Sonntag vor Weihnachten, oder das Festival der Höhle von Nerja. Erwähnenswert sind auch die Feierlichkeiten der Karwoche im März oder April in vielen Ortschaften, wobei die von Málaga besonders empfehlenswert ist.



Aktiv-urlaub



die Reiten lernen wollen, die "Escuela de Arte Ecuestre" (Kunstreiterschule), beide in Estepona. Im "Hipódromo" (Pferderennbahn) der Costa del Sol in Mijas können wir Pferderennen beiwohnen.

Gastronomie



Die Gastronomie an der Costa del Sol ist reich und vielfältig. Die typischen Gerichte aus dem Gebirge sind: der "gazpacho" (kalte Gemüsesuppe) aus Casares, die "sopa campera" (bunte Gemüsesuppe), die "cachorreñas" (Suppe mit Knoblauch, Brot und Orangen), "gazpachuelo" (Fischeintopf), die "migas" (geröstete Brotkrumen), begleitet von einem guten Moscatel-Wein. Des weiteren finden wir Gerichte basierend auf Produkten des Meeres, wie z.B. Reis mit Krustentieren, und man sollte auch eine gute "fritura de pescaito" (frittierten Kleinfisch), die frischen Sardellen "vitorianos" und die Sardinenspieße probieren. Hervorzuheben ist der Ziegenkäse aus Estepona von einer Ziegenrasse speziell aus dieser Gegend. Außer den tropischen Früchten sollte man von den Süßspeisen die "tortas fritas" (fettgebäckene Küchlein), die "buñuelos" (Krapfen) und die "hornazos" (Mandelkuchen) probieren.